



**PRESSEMITTEILUNG**

Nr. 194/GP

01.07.2015

**Huml: Bayerische Medizintechnik ist weltweit führend - Grußwort der Gesundheitsministerin zur Fachtagung Medizintechnik Oberfranken**

**Bayerns Gesundheitsministerin Melanie Huml** hat die Erfolge der Medizintechnikbranche im Freistaat gewürdigt. Huml unterstrich am Mittwoch in einem schriftlichen Grußwort zur Fachtagung Medizintechnik Oberfranken: "Die Medizintechnikbranche in Bayern liefert forschungsstarke Innovationen und persönliche Dienstleistungen - und das ganz nah am Menschen. Bayerische Medizintechnologie ist auf den Weltmärkten führend."

Die Ministerin fügte hinzu: "Auch in der Forschung stehen wir international an der Spitze! Allein zwei Drittel der elektromedizinischen Geräte Deutschlands werden in Bayern hergestellt. 30 Prozent der gesamten Medizintechnik kommt aus unserer Heimat. Diese Position wollen wir - gemeinsam mit allen Akteuren - in Zukunft weiter ausbauen."

Huml ergänzte: "Die Gesundheitswirtschaft ist in Bayern die größte Branche. Mit jährlichen Zuwachsraten von drei bis fünf Prozent ist sie ein bedeutender ökonomischer Motor unseres Landes. In den letzten Jahren sind in diesem Bereich 85.000 neue Arbeitsplätze entstanden. Insgesamt sind fast 900.000 Menschen in Bayern in der Gesundheitswirtschaft beschäftigt."

Die Fachtagung Medizintechnik Oberfranken findet in diesem Jahr erstmals in Bamberg statt. Neben Fachvorträgen von Vertretern aus Wissenschaft und Industrie dient die Veranstaltung als Plattform zum Informationsaustausch und zur Vernetzung. Auf der Tagung wird außerdem der "Innovation-Award 2015" verliehen.

Huml unterstrich: "Als Bayerische Gesundheitsministerin freut es mich sehr, die Teilnehmer der Fachtagung Medizintechnik dieses Jahr in meiner Heimatstadt Bamberg willkommen zu heißen. Gerne habe ich auch wieder die Schirmherrschaft übernommen. Ein Highlight der Veranstaltung ist die Verleihung des 'Innovation Award' für die innovativste Produktidee, das innovativste Produkt und den besten Zulieferer oder Dienstleister in der Medizintechnik. Die Preisträger sorgen mit ihren Ideen und Produkten dafür, dass unsere Technik auch im globalen Wettbewerb weiterhin erfolgreich bleibt."

Die Veranstaltung wird von dem Erlanger Unternehmen senetics sowie den Netzwerken NeZuMed und CarboMedTech organisiert. Unterstützt wird die



Fachtagung durch die Wirtschaftsförderung der Stadt und des Landkreises Bamberg,  
die Gesundheitsregion Bamberg e.V. sowie durch die IHK Oberfranken.